



Bildungs- Werk-Zeug



ASPEKTE:
Die befreiende Frage

Seite 3



BILDUNGSZENTRUM:
Tag der offenen Tür
am 20. Jänner

Seite 7



70 Jahre:
Wir feiern das Jubiläum
an sieben verschiedenen
Orten

Seite 4

Editorial

Inhalt

Aspekte.....	3
70 Jahre.....	4
Theologie und Religion.....	6
Bildungszentrum.....	7
Elternbildung.....	8
Politik und Gesellschaft.....	9
Regionen.....	10
Termine Wien Stadt.....	12
Termine Region Industrieviertel... ..	14
Weinviertel und Marchfeld.....	16
Service.....	18
Bildnachweis.....	16
Impressum.....	20

Feste feiern hat Sinn

Mit großem Elan sind die neuen PfarrgemeinderätInnen für Erwachsenenbildung und die BildungswerkleiterInnen ins neue Arbeitsjahr gestartet. Viele Bildungsveranstaltungen wurden absolviert und organisiert. Gerade für die Ausbildung der neuen PGRs wurde unglaublich viel angeboten.

Im Bildungswerk ist das Jahr 2017/18 ein Festjahr, denn das Katholische Bildungswerk Wien ist 70 Jahre alt geworden. Und, wie auf Seite 4/5 nachzulesen ist, feiern wir das auch mit sieben Festveranstaltungen. Braucht es denn solche Feste? Ich bin überzeugt, dass gerade Bildung und Fest zusammengehört. Das Zusammenstehen nach einem gehörten Vortrag, einem Seminar, bei dem ich aktiv mitgearbeitet habe, hilft mir oft, Argu-

mente zu finden, zu formulieren, einfach aus dem Gespräch mit KollegInnen heraus. Und es vertieft das Gehörte, weil die einfache „Agape“ nach einer Bildungsveranstaltung die nötige Nachdenkpause schenkt. Darum haben solche Feste einen Sinn und eine tiefere Bedeutung.

Im Oktober/November hatten wir für einige Wochen mit Cornelia Stoits-Gierlinger eine kompetente Krankenstandsvertretung für Rosemarie Kalkbrenner, die nach ihrer geplanten Knieoperation inzwischen wieder im Büro ist. Danke an Frau Stoits-Gierlinger für ihre gute Arbeit und das nahtlose Einfügen ins Team und willkommen zurück Rosemarie Kalkbrenner.

Ihr

Georg Radlmair

Wir sind für Sie da

im KBW-Büro, 1010 Wien, Stephansplatz 3/2. Stock



Georg Radlmair
Direktor
Tel.: 01/51552-3320
georg.radlmair@edw.or.at



Manfred Zeller
Theologie u. Religion,
Politik u. Gesellschaft
Tel.: 01/51552-3101
m.zeller@edw.or.at



Rosemarie Kalkbrenner
Sekretariat, Werbemittel
Tel.: 01/51552-3097
r.kalkbrenner@edw.or.at



Beatrix Auer
LIMA und
SeniorInnenbildung
Tel.: 01/51552-3604
b.auer@edw.or.at



Katja Eckert
Statistik, Termine und
Qualitätsentwicklung
Tel.: 01/51552-3321
k.eckert@edw.or.at



Katja Ratheiser
Elternbildung
Tel.: 01/51552-3319
k.ratheiser@edw.or.at



Andreas Kasparovsky
Bürohilfskraft



Thomas Spiesmeier
Zivildienstler
Tel.: 01/51552-3102

im Bildungszentrum Floridsdorf
1210 Wien, Zauscherbasse 4



Sabine Tippow
Zentrumsleitung
Persönlichkeitsbildung
Tel.: 01/51552-5108
s.tippow@edw.or.at

im Industrieviertel
2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1



Christian Zettl
Regionalbetreuung
Tel.: 0664/610 12 63
industrieviertel@
bildungswerk.at

im Weinviertel
2051 Watzelsdorf, Pfarrhof



Erwin Mayer
Regionalbetreuung
Tel.: 0664/827 07 88
weinviertel@
bildungswerk.at



Die befreiende Frage

Der bekannte Bibelwissenschaftler Friedolin Stier übersetzt die Brotbitte des Vater Unser mit: „Unser Brot für morgen gib uns heute.“ (Mt 6,11) Dies kann auch als Bitte um Bildung formuliert werden: Gebildetsein und Geformtwerden heute bereitet uns auf das Morgen vor, darauf, mit dem, was kommt, kommen kann und kommen wird, gut umgehen zu können.

Wir sind konfrontiert mit weltweiten und existenzbedrohenden Herausforderungen wie Klimawandel, Arbeitsplatzschwund durch technologischen Fortschritt, Migration und steigendes Risiko von Konflikten um Ressourcen (etwa Wasser und Bodenschätze); hier bedarf es erwachsener Menschen, die sich diesen Problemen stellen. Erwachsene sind Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und bereit sind, sich Wirklichkeit und Wahrheit zuzumuten. Erwachsenenbildung ist dann nicht nur „Bildung für Erwachsene“, sondern auch und gerade: „Bildung von Erwachsenen, Bildung hin zu Erwachsenen.“

Bildung ist nicht Lernen und Bildung ist nicht Wissen und Bildung ist nicht Information; nein, Bildung ist „Lernenlernen“ und „Wissenswissen“ und „Einordnen von Information.“ Der gebildete Mensch ist so geformt, dass er lernen und auch Gelerntes wieder „ablernen“ kann; letzteres (im Englischen würde man „unlearn“ sagen) ist besonders wichtig, wenn es darum geht, offen für Neues zu sein und nicht durch vorgefertigte Muster vor der Frage, die das Leben an uns heranträgt, schon die Antwort zu kennen. Der Feind des Lernens ist oftmals das Gelernte und Erlernete.

Die benannten Herausforderungen machen klar, dass wir „so wie bisher“ nicht weitertun können. Die bekannten Antworten weichen Fragen, die ins Unbekannte vorstoßen lassen. Der gebildete Mensch ist der fragende Mensch; Bildungsprozesse mit Blick auf Erwachsene

lassen an einer Kultur des Fragens bauen – wie sollen wir leben? Die Frage ist eine Lebensform.

Und diese Lebensform versucht, den Versuchungen von vorgefertigten Antworten zu widerstehen und sich nicht am Brot der Behauptung, sondern an der Quelle des Suchens zu nähren; die Kirche braucht Suchende, Fragende, sind wir hier doch Pilgernde, ist doch Wahrheit Jemand, der uns besitzt und nicht etwas, das wir besitzen.

Ich gebe ein Beispiel: Eine Kollegin von mir, Theologin an der University of Notre Dame, ist Mutter von zwei Kindern; ihre Tochter Madeleine hat ihr vor zwei Jahren (Madeleine war 17 Jahre alt) eröffnet, dass sie ein Bursche ist und im falschen Körper lebt; das war der Beginn einer Reise mit Hormonbehandlungen und Behördengängen etc. Die Theologin beschreibt ihr Ringen – sie ist auf diese Situation mit den ihr zur Verfügung stehenden Kategorien und Urteilsangeboten nicht vorbereitet, sie liebte ihre Tochter als ihr Kind, lernt nun neu, ihr Kind als Sohn zu lieben, will katholisch bleiben, findet aber wenig Hilfe im kirchlichen Standardvokabular. Hier ist Bildung gefragt – ein Ringen um die rechte Frage. Um welche Fragen geht es eigentlich?

Ludwig Wittgenstein hat einmal davon gesprochen, dass es darum ginge, das erlösende Wort zu finden; Bildung hat viel damit zu tun, die befreiende Frage zu finden; die Frage, die ehrlich ist und existentiell, mutig und demütig; die Frage, die vorgegebene Antworten in die Freiheit des Weiterdenkens entlässt. Jesus hat immer wieder solche Fragen gestellt, etwa in der Begegnung mit den Kranken: Was willst du, dass ich dir tue? Das ist eine befreiende Frage. Bildung ist die Kunst der befreienden Frage; sie ist die Zier des denkenden Erwachsenen und damit auch das Schmuckstück wie auch Werkzeug aus der Werkstatt der Er-



Clemens Sedmak ist Professor für Sozialethik in der Keough School of Global Affairs und arbeitet auch am Center for Social Concerns an der Universität von Notre Dame in Indiana/USA.

wachsenbildung. Die Erwachsenenbildung der Zukunft, gerade auch in der Kirche, wird sich um diese befreienden Fragen mühen dürfen.

Ein vielfältiges Angebot!

Bestellen Sie das neue Programm des Bildungszentrums Floridsdorf mit dem Abschnitt auf der letzten Seite oder per Mail: bildungszentrum@bildungswerk.at



70 Jahre

20. Jänner 2018, 9–22 Uhr

Wien



BZ Floridsdorf **Tag der offenen Tür**

Fest mit Musik und Tanz
Bildungszentrum Floridsdorf, Zaunscherbgasse 4, 1210 Wien
Detailinformationen siehe Seite 7

16. Februar 2018, 17–21 Uhr

Nord



Mistelbach **Können Religionen friedlich zusammenleben?**

Eine Muslimin und ein Christ im Gespräch: Mag. Amena Shakir, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems, Mag. Manfred Zeller, Katholisches Bildungswerk Wien
Bildungstag mit ReferentInnenbörse
„Der jüdische Witz und die Katholische Kirche“ Dr. Martin Neid – Lesung
Pfarrzentrum St. Martin, Marienplatz 1, 2130 Mistelbach

13. März 2018, 19 Uhr

Süd



Laxenburg **Geeintes Europa in drei Teilen – oder nationalistische Sklerose**

Univ.Prof. i.R. Dr. Hardy Hanappi
Pfarrsaal, Herzog Albrecht Str. 12, 2361 Laxenburg

27. April 2018, 17–21 Uhr

Nord



Hollabrunn **Fake News und Dirty Campaigning – nicht mit uns!**

Wir machen uns selbst ein Bild. Hintergründe kennen – Fakten benennen ReferentInnenbörse
Verena Resch und Skype Zuschaltungen von Fachleuten
Abendessen
„Warum Würmer Regen lieben – Autorenlesung aus der Sience FAKETion Reihe satirischer Märchen
von Mag. Manfred Vesely und musikalische Umrahmung
Bildungstag mit ReferentInnenbörse
Landwirtschaftliche Fachschule, Sonnleitenweg 2, 2020 Hollabrunn



24. Juni 2018, 19 Uhr

Wien



Pfarrre Frohe Botschaft Der Mensch dachte und Gott lachte

Kabarettist Stefan Haider
Pfarrre zur Frohen Botschaft
Elisabethplatz 9, 1040 Wien



Was bisher geschah ...

Religionen können friedlich zusammenleben!

In der Pfarrre „Göttliche Barmherzigkeit“ diskutierten am Montag, 9. Oktober 2017, Kenan Corbic, Religionspädagoge und Imam in Mistelbach, und Pfarrer P. Matthias Felber SVD, aus der Pfarrre zum göttlichen Wort, Theologe und Missionar in Ghana zum Thema.



Die Kirche kann beim Leben helfen

Ein voller Pfarrsaal in Unteraspang zeigte das Interesse am Vortragsthema von Karl Richard Essmann, der am 17. November 2017 zum Thema „Hilft die Kirche dem Menschen beim Leben?“ referierte.

Alle Berichte finden Sie unter:
<http://70jahre.bildungswerk.at>



**SCHLOSS
Großrußbach**
KURSE · SEMINARE · TAGUNGEN

Bildungshaus Schloss Großrußbach
der Erzdiözese Wien
2114 Großrußbach, Schlossbergstr. 8
Tel 02263/66 27, Fax 02263/66 27 43
www.bildungshaus.at



**Besuchen Sie
das Bildungshaus.**

Laufend Vorträge und Seminare in vielen Bereichen! Wir haben die passende Infrastruktur für Ihre Veranstaltungen. Terminanfragen unter 02263-6627 (Frau Benold). Einen Hausprospekt senden wir Ihnen gerne zu – Seminarräume, Zimmer, Verköstigung – seit 1953 im Weinviertel.

Fordern Sie gratis unsere Programmzeitschrift an!

Theologie und Religion

»Seid wachsam!« – und – »Macht euch keine Sorgen!«

Diese beiden Aufrufe, die mehrfach in der Bibel erklingen, kennzeichnen für mich den Umgang mit Zukunft aus christlicher Sicht (Lk 12,32ff; 1 Kor 16,13-14 u.a.). In Liedern und Gedichten kennen wir Passagen wie „Heute beginnt der Rest deines Lebens“, „Zukunft beginnt jetzt“ ... Das biblische „Seid wachsam!“ – und – „Macht euch keine Sorgen!“ bietet mir dazu konkrete Schritte an von Überlegen, Planen, Entscheiden auf der einen und Vertrauen auf der anderen Seite. Im praktischen Tun heißt das für mich an die Arbeit gehen nach bestem Wissen und Gewissen – in dem Wissen, dass ich nicht vollkommen bin, aber auf göttliche Hilfe zählen kann.

In der Fastenzeit 2018 geht das Katholische Bildungswerk Wien neue Wege in einer Kooperation mit dem Volkstheater. An fünf verschiedenen Orten wird das Theaterstück „Judas“ von Lot Vekemans durch Sebastian Klein aufgeführt. Viele Fragen wirft er auf. Hinterfragt, was wir glauben zu wissen, stellt teilweise in Frage, was wir fraglos übernommen haben und setzt sich auseinander mit dem Thema Schuld und Barmherzigkeit. – Das Gehörte und Erlebte soll dann aber nicht gleich lautlos verstummen, sondern im Gespräch mit dem Schauspieler, der Regisseurin und einem/r TheologenIn Nachhall finden. Eine weitere neue Art der Auseinandersetzung mit dem Wissen um den (eigenen)



Judas

von Lot Vekemans

Ein Mann steht auf der Bühne. Er bietet seinen Namen zum Tausch. Wer möchte ihn? Es ist ein bekannter Name, an dem alle Schuld haften geblieben ist. Doch nach über zweitausend Jahren hat Judas es satt. Er ist entschlossen, seine Geschichte zu erzählen: „Es ist eine bekannte Geschichte/Jedenfalls teilweise/Was ich erzählen will, ist die unbekannte Geschichte.“

Mit Sebastian Klein. Szenische Einrichtung: Bérénice Hebenstreit. Kostüme: Almasa Jerlagic. Dramaturgie: Andrea Zaiser. Mitarbeit: Clio van Aerde

Vorstellungen mit anschließendem Gespräch:

DI, 20.02.2018, 19.00 St. Othmar, 2340 Mödling
MI, 28.02.2018, 18.00 Kirche, 2020 Hollabrunn
SA, 03.03.2018, 19.30 Bildungszentrum Floridsdorf, 1210 Wien
SO, 04.03.2018, 19.00 Sebastianikapelle, 3400 Klosterneuburg
SO, 11.03.2018, 16.00 Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt
Nähere Informationen: m.zeller@edw.or.at

Glauben ist ebenfalls im Entstehen. Ab Herbst können verschiedene Module gebucht werden, um Themen des Glaubens aus unterschiedlichen Sichtweisen (biblisch, dogmatisch,...) zu reflektieren. Impulsreferate und Gespräche bieten die Möglichkeit sich bewusster zu werden warum dieser Glaube Sinn macht. Wir lernen dadurch auch über unseren Glauben zu sprechen und bekommen ein Basiswissen, das uns in Diskussionen hilfreich ist. Als Pilotprojekt dieses neuen Kurses findet im Frühjahr das Modul „Begegnungen mit den Religionen“ in Wöllersdorf statt. (Termine finden Sie im Terminteil).

Warten Sie nicht tatenlos auf Morgen, was die Zukunft bringen wird, sondern beginnen Sie heute die Weichen zu stellen ...
Mag. Manfred Zeller

Aus welchen Quellen leben wir?

28. Slowakisch-Österreichische Seminar- und Kulturwoche

Von Kindheit an liefern uns Speis und Trank Kraft für unser körperliches Leben. In der Familie und dann auch in der Schule haben wir gelernt, wie man in Gemeinschaft (mit)leben kann. Hier erlebten wir auch (Glaubens)-Überzeugungen und die Suche nach Sinn und Werten für unser eigenes Leben. Und heute? Wie entwickeln wir uns im konkreten Alltag unter den vorhandenen Lebensbedingungen weiter? Welche Werte befreien uns? Welche Hoffnungen geben uns Kraft für die Zukunft? Aus welchen Quellen schöpfst du Kraft für deinen Alltag? In dieser Woche geht es um die Bedeutung von Ritualen, Kultur und Religion in unserem Leben.

Termin: So, 29. Juli – Sa, 4. August 2018

Ort: Beluša (nahe Žilina, Slowakei)

*Unterkunft: Bildungszentrum Horský hotel Belušské Slatiny***. Nähere Infos: www.bildungswerk.at, www.ka-wien.at*

Bildungszentrum

des meeres und des lebens wellen

Eine gute Tradition sind im Bildungswerk die Grado-Tage für biografisches Schreiben. Im Jahr 2018 gibt es diese Tage wieder vom 4.–8. Juli 2018 mit Sabine Spitzer Prochazka mit dem Schwerpunkt auf „Schreiben. Schreiben in Grado. Gemeinsam schreiben in Grado.“ Mit dem Blick auf das Thema „biografiearbeit & schreiben“ können die Tage in Grado von 26.–30. August 2018 mit Susanne Hölzl gestaltet werden.

Nähere Informationen bei Sabine Tippow, Bildungszentrum Floridsdorf, Zaunscherbgasse 4, 1210 Wien, s.tippow@edw.or.at, 01/51552-5108, 0664/621 68 19



20. Jänner: Tag der offenen Tür im neuen Bildungszentrum Floridsdorf

Wir laden Sie sehr herzlich zu diesem Tag der offenen Bildungszentrums-Tür ein! Kommen Sie mit Freunden, Verwandten, Bekannten, Kindern, Enkeln zu unseren kostenlosen Schnupperworkshops und lernen sie einige Angebote des Programms kennen.



9.00–17.00 Uhr

Workshops, Vorträge und Spaziergänge:

- Biografische Schreibimpulse (Sabine Spitzer-Prochazka MSc)
- Meditatives Zeichnen (Dr. Wolfgang Lacina)
- Generationentheater (Mag. Barbara Walter)
- LIMA – Lebensqualität im Alter (Monika Orschulik)
- Brainwalking im Wasserpark (Helmut Orschulik)
- Grätzlspaziergang rund um die Zaunscherbgasse (Mag. Gerhard Jordan)
- Kreistänze aus aller Welt (Ulli Steiner)
- Kamishibai – Erzähltheater für Kinder (Monika Orschulik)
- eltern.tisch (Claudia Moser)
- Ganz Ohr – Vorlesen für Kinder (Mag. Katja Ratheiser MAS)
- Mut zur fröhlichen Gelassenheit (Dr. Rainald Tippow)
- Elternsein mit Leichtigkeit - warum Gelassenheit und Humor für Kinder wichtig sind (Karin Felbinger)

Keine Anmeldung nötig!

17.00–18.00 Uhr: Stimmen aus der Schreibwerkstatt

Lesung mit musikalischer Begleitung unter der Leitung von Marlen-Christine Kühnel (Um Anmeldung wird gebeten!)

19.00–22.00 Uhr: Fest mit Musik und Tanz und einem Auftritt unserer Linedance-Gruppe „Lisas Divas“ (Wir bitten um Anmeldung, da begrenzte TN-Zahl!)

Während des gesamten Tages ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt!

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Ort: Bildungszentrum Floridsdorf, Zaunscherbgasse 4, 1210 Wien

Elternbildung

Elternbildung – Quo vadis?

Letzteres ist eine unbegründete Besorgnis, denn richtig verstandene Elternbildung belehrt nicht und bessert nicht aus. Sie erweitert das Spektrum der Handlungsmöglichkeiten, indem sie zu Perspektivwechsel und Austausch anregt. Dazu verpflichten sich ElternbildnerInnen, die fürs KBW tätig werden, sogar schriftlich.

Und wohin entwickelt sich die Elternbildung? Aus den Besucherzahlen lässt sich schließen, dass es Eltern aktuell sehr wichtig ist, ihre Kinder ausgestattet mit sozialen Fähigkeiten und seelischer Widerstandskraft (Resilienz) an den Start des eigenständigen Lebenswegs zu schicken. Dahinter steht das Bewusstsein, dass viele Sicherheiten von früher überholt sind und dass Flexibilität, rasche Aufnahmefähigkeit und gute Kommunikation die Zukunft bewältigbar machen.

An Bedeutung gewinnt in diesem Zusammenhang auch die Frage nach dem Sinn. Ein Mensch, der in dem, was er tut, einen Sinn sieht, ist motivierter und zufriedener. Doch auch der Sinn im Leben ist nichts Starres, Unabänderliches. Er hängt von der Situation ab und ist manchmal nicht auf den ersten Blick erkennbar. Eltern können ein Lied davon singen: Kinder durchlaufen Entwicklungsphasen in teilweise atemberaubendem Tempo. Sie dabei gut zu begleiten, heißt, sich ständig als den/die Gefragte/n zu sehen: Was ist jetzt das Sinnvolle?

„Lichtbilder und Filme, Tonbänder und Schallplatten werden auch in der Elternbildung eingesetzt. Zu wenig Beachtung findet die mancherorts erprobte Möglichkeit, einen Kurzfilm oder ähnliches als Initialzündung für eine Diskussion zu verwenden“. Erstaunlich aktuell liest sich das „Handbuch der Elternbildung“ aus dem Jahr 1966, wenn man Filme durch YouTube Videos und Schallplatten durch CDs ersetzt. Auch an der Situation der Eltern hat sich nicht so viel geändert: „{Eltern} wollen zwei Dinge nicht: sich anmerken lassen, dass sie Hilfe brauchen, und sich eröffnen lassen, dass sie etwas falsch gemacht haben.“

LIMA

Bitte beachten Sie das Heft „SeniorInnen-Bildung“, das dem BildungsWerk-Zeug beiliegt.

Sie können dieses auch an Interessierte weitergeben.



Die Elternbildung der Zukunft wird sich wie bisher mit Antworten zurückhalten. Sie wird weiterhin Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und über die neuesten Erkenntnisse verschiedenster Wissenschaften (Psychologie, Pädagogik, Hirnforschung, Kommunikationstheorie, ...) informieren. Sie wird dadurch auch die kommenden Elterngenerationen mit dem nötigen Handwerkszeug ausstatten, ihrer Aufgabe sinnvoll gerecht zu werden. Lichtbilder und Schallplatten mögen im Archiv verschwinden, die großen Fragen rund ums Familienleben tun es nicht.

Zitate: Hardegger, Joseph Anton: Handbuch der Elternbildung (Band 1). Einsiedeln/Zürich/Köln: Benziger Verlag, 1966; S. 105 bzw. S. 126.

Ausbildung Leiten und Begleiten von Eltern-Kind-Gruppen

In Eltern-Kind-Gruppen kommen junge Familien zusammen. Je besser die LeiterInnen für die fachliche Begleitung qualifiziert sind, desto besser und nachhaltiger gelingen Programm und Gestaltung. Diese einjährige Ausbildung mit staatlichem Gütesiegel erweitert und vervollständigt Ihre Kompetenz als GruppenleiterIn.

Erstes Modul: FR, 26.01., 17.00-21.00 und SA, 27.01.2018, 09.00-18.00

Weitere Module: 23.+24.02., 16.+17.03., 06.+07.04., 15.+16.05., 28.+29.09., 12.+13.10., 16.+17.11.2018.

Info und Anmeldung (mit Lebenslauf und kurzem Motivationsschreiben): 0676/491 94 82, k.ratheiser@edw.or.at

Mach mit bei »Pfarrgemeinde FairWandeln«

Tatendrang, Bewahrung der Schöpfung, den Wunsch etwas fair-ändern zu wollen – das haben die Menschen gemeinsam, die bisher mit dem Projekt „Pfarrgemeinde FairWandeln“ befassten. Gemeinsam mit NGOs aus den Bereichen Öko, Soziales und Faire Wirtschaft geht es darum, die Botschaft von Laudato Si umzusetzen.

Die Initiative vom Welthaus Wien unterstützt Pfarrgemeinden öko-fair-sozial gerechter zu werden und hilft bei der konkreten Umsetzung von ‚Laudato Si‘ in die Praxis, beim Zusammenwachsen im Pfarrverband und beim Sichtbarmachen des pfarrlichen Engagements. Unterstützt werden sie dabei von 18 inner- und außerkirchlichen Organisationen, die FairWandeln tragen. Im Februar 2017 konnten bereits acht Pilotpfarren ausge-



Das Engagement der Pilotpfarren wurde am 24.02. von Generalvikar Nikolaus Krasa und dem FairWandeln-Projektteam ausgezeichnet.

zeichnet werden. Derzeit startet der zweite Durchgang.

Kontakt: Welthaus Wien, 01/51552-3353
wien@welthaus.at, www.fairwandeln.at.

Oh du mein Österreich!

Weinviertelakademie 2018

Prägendes aus Politik und Religion zu 100 Jahre Republik

Kann man das heutige Österreich in seinem politischen und staatlichen Gefüge verstehen, wenn man die Gründung der Republik vor 100 Jahren nicht kennt? Was wurde damals grundgelegt und prägt bis heute unser Land?

Die 29. Weinviertelakademie beschäftigt sich mit zeitgeschichtlichen und politischen Hintergründen, die zur Ausrufung

der Republik Österreich 1918 geführt haben. Diesen Einblick sowie wichtige Eckpunkte der Entwicklung bis heute wie Ständestaat, Nationalsozialismus wird uns der Historiker Dr. Rauchensteiner in seinem Hauptreferat geben. Im anschließenden Podiumsgespräch wird dieser Blick vertieft durch Gäste aus Politik und Religion zu dem oft umstrittenen und im

Lauf der Geschichte unterschiedlich geregelten Verhältnis von Staat und Kirche(n). Wir dürfen dabei eine spannende Diskussion erwarten zu Kultusamt, Religionsgesetz, Konkordat ... nach dem Motto wieviel Platz Religion in der Politik Platz haben soll und inwieweit staatliche Gesetze und Ämter sich mit Kirchen und Glaubensgemeinschaften beschäftigen müssen.

Referent: Univ.-Prof. Dr. Manfred Rauchensteiner, Historiker, Leiter des Heeresgeschichtlichen Museums von 1992–2005

Weinviertelakademie am **22. 3. 2018, um 18.30 Uhr** im Bildungshaus Schloss Großrußbach. Anmeldung erforderlich bis 15.2.2018: 02263/6627, bildungshaus.grossrussbach@edw.or.at
Nähere Information auf www.bildungswerk.at, www.bildungshaus.cc, www.ka-wien.at



Regionen

Erwachsenenbildung – »Wachstumshilfe« für die Region



Auf der Suche nach Bildungsangeboten für junge Familien, wandte sich jüngst eine Pfarrgemeinderätin für Familie aus dem Südvikariat an die Regionalstelle. Als berufstätige Ehefrau und Mutter und aus ihren Beziehungen mit anderen Familien im Ort kennt sie die Herausforderungen nur zu gut. Wir vermitteln eine

kompetente Elternbildnerin aus der Region, die mit ihr gemeinsam eine dreiteilige Veranstaltung ausarbeitet. Die erste – „Auf dem Weg ins PAAR-adies“ – hat bereits stattgefunden.

Ein gutes Beispiel, wie Erwachsenenbildung Wachstumshilfe für die und mit

den Menschen vor Ort sein kann. Kein „Fertiggericht“, vielmehr ein gemeinsames Kochen mit regionalen Zutaten, die genau den lokalen Geschmack, also die Bedürfnisse der Menschen treffen. Dass BildungswerkeiterInnen und EB-Verantwortliche wissen, dass es darauf ankommt, hat auch eine Umfrage der Regionalstelle im Sommer bestätigt.

So gesehen hat die katholische Erwachsenenbildung ein großes Zukunftspotential für die Region. Im Zusammenspiel von BildungswerkeiterInnen in den (Pfarr-)Gemeinden, der Regionalbetreuung in ihrer Nähe und den Fachabteilungen am Stephansplatz und orientiert an den aktuellen Bedürfnissen – „den Lebensfragen und den Lebenssituationen der Menschen am Ort“ – greifen wir lebenswichtige Themen auf. So können unsere Bildungsangebote neue Handlungsmöglichkeiten für den Alltag eröffnen und den Blick auf eine WERT- und SINN-volle gemeinsame Zukunft weiten.

Christian Zettl

Geeintes Europa in drei Teilen – oder nationalistische Sklerose?



70 Jahre KBW-Wien
DI, 13.3.2018, 19 Uhr,
KBW Raum Mödling

Univ. Prof. Dr. Hardy Hanappi

Europa erlebt momentan einen entscheidenden Strukturwandel, der zu zwei sehr unterschiedlichen künftigen Szenarios führen wird: Entweder der politisch-ökonomische Einigungsprozess wird (mit massiver institutioneller Veränderung) fortgesetzt oder ein Zerfall in ein Konglomerat von rechtsextrem und nationalistisch geführten Staaten führt zu einem

Niedergang der politisch-ökonomischen Kultur des alten Kontinents.

Hardy Hanappi hat einen Jean Monnet Lehrstuhl für Politische Ökonomie der Europäischen Integration am Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik der Technischen Universität Wien.

Pfarrsaal Laxenburg, Herzog Albrechtstrasse 12, 2361 Laxenburg





Veränderungen in der Bildungsarbeit

Mobilität, Individualisierung, Automatisierung, Digitalisierung. Von diesen Entwicklungen ist auch die Erwachsenenbildung betroffen. In den Pfarren Kirchberg und Feistritz am Wechsel war 2009 mit dem 50-Jahr-Jubiläum der Ankündigung des Konzils Anlass für einen Neustart der Bildungsarbeit. Das Angebot wurde auf Pfarren des Dekanats Kirchberg ausgeweitet und der Neubeginn gelang mit Weihbischof Helmut Krätzl, als Konzilssteno-graph ein Zeitzeuge. Seither gab es viele interessante Angebote. Die Gründung

des Seelsorgeraums Feistritzal (Feistritz, Trattenbach, Kirchberg und St. Corona am Wechsel) veränderte neuerlich den Adressatenkreis. Bei den unterschiedlichen Formen der Erwachsenenbildung kamen prominente Referenten zum Einsatz, Theologie in Gasthäusern der Region, Abende mit einem kurzen Impuls und anschließender Arbeit in Kleingruppen, Filmabende und zuletzt eine szenische Lesung aus dem Buch Hiob, das zu diesem Zweck in unsere Mundart übertragen wurde. *Dr. Franz Josef Weißenböck*



Zukunft der Bildung – Freizeit mit Sinn!

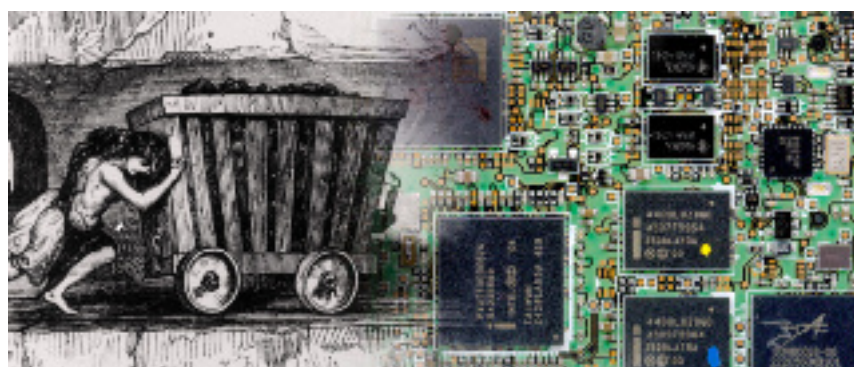
Die Aufgaben der Katholischen Erwachsenenbildung sind neben Wissen und Fertigkeiten vermitteln unter anderem auch Trösten, Gastfreundschaft anbieten, eine gemeinsame Sprache finden, sich gesellschaftlich einmischen, um eine menschenfreundlichere Gesellschaft zu bewirken und mitzugestalten. Alleine Menschen ausbilden, die noch besser funktionieren, ist zu wenig. Deshalb verstehen wir Gelingen und Versagen als Lernweg, dadurch ergeben sich Lebensräume, in denen sich leben lohnt. Durch dieses Lernen werden friedvolle, glückliche Menschen, die auch ihres in der Gesellschaft und Wirtschaft bewirken und beitragen und zwar über längere Zeit. Solche Menschen brennen nicht aus. Das nennt man Nachhaltigkeit. In der Katholischen Erwachsenenbildung

geht es um „Die Welt verstehen lernen“, um sie zu gestalten! Bildung ist auch Wellness für Geist, Körper und Seele. Die Katholische Erwachsenenbildung bietet Plätze, an denen man sich trifft und voneinander lernt, vieles ausprobieren kann und Spaß hat. Natürlich versteht sich Bildung auch immer wieder als eine Kraft, die gegen den Mainstream der Gesellschaft schwimmt. Die Katholische Erwachsenenbildung fördert die Menschen, dass sie selbst aktiv werden, aufwachen, sehend werden, die Lähmung ablegen, eine Stimme bekommen, die Ohren freikriegen und ein Herz das hört, und die Liebe, die mutig macht, für das Gute und Gerechtigkeit einzutreten. Ja, das Katholische Bildungswerk bietet Freizeit mit Sinn an! *Erwin Mayer*

Arbeitswelt und Arbeitsmarkt im Wandel

Industrieviertel-Akademie 2018

Die Industrieviertel-Akademie am Freitag, **9.3.2018, 18.00 Uhr** im **Bildungszentrum St. Bernhard** in Wiener Neustadt widmet sich mit dem Wirtschaftssoziologen Univ.-Prof. Dr. Jörg Flecker dem Thema der sozialen und demokratiepolitischen Herausforderung in der Arbeitswelt. Nähere Infos auf www.bildungswerk.at, www.ka-wien.at Das Rahmenprogramm für die Akademie sind **zwei Filmabende** am **6.3.2018** und **3.4.2018**, jeweils 19.30 Uhr, im Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt. Und am **1.5.2018** folgt in Kooperation mit der KAB ein **Kultur- und Wandertag** mit einer Besichtigung der historischen Stätten des Projektes „Die Arbeitslosen von Marienthal“. Details unter: www.bildungswerk.at, bzw Anmeldung: KAB Büro 01/51552 5354 bzw. g.kienesberger@edw.or.at



Wien Stadt

Termine im SDS Gesundheitszentrum

DO, 07.09.2017, 15.00
SA, 21.04.2018, 10.00

(Klein-)Kindernährung

Roswitha Pöchhacker

MI, 21.03.2018, 10.00
MI, 13.06.2018, 10.00

Babyernährung im ersten Lebensjahr

Roswitha Pöchhacker

DO, 01.02.2018, 15.00

Babymassage & Elternrunde

Monika Stoll, wöchentlich bis 30.8.2018.

MO, 12.02.2018, 09.30 8 Einheiten
MO, 12.02.2018, 11.00 8 Einheiten
MO, 07.05.2018, 09.30 7 Einheiten
MO, 07.05.2018, 11.00 7 Einheiten

EntdeckungsRaum

MMag.^a Astrid Pesendorfer, 12-24 Monate, Elternabend inkl.

MO, 12.02.2018, 18.00, Teil 2: 19.02.2018, 18.00
FR, 16.02.2018, 16.00, Teil 2: 17.22.2018, 10.00
FR, 16.03.2018, 16.00, Teil 2: 17.03.2018, 10.00
MO, 09.05.2018, 18.00, Teil 2: 16.04.2018, 18.00
FR, 13.04.2018, 16.00, Teil 2: 14.04.2018, 10.00
FR, 25.05.2018, 16.00, Teil 2: 26.5.2018, 10.00
MO, 11.06.2018, 18.00, Teil 2: 18.6.2018, 18.00
MO, 20.08.2018, 18.00, Teil 2: 27.8.2018, 18.00

Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kleinkindalter

Dr.ⁱⁿ Barbara Reichard, Dr. Oktawian Ilow, Dr.ⁱⁿ Katrin Höfelsauer



SDS Gesundheitszentrum
am St. Josef-Krankenhaus

MO, 12.02.2018, 15.15
DI, 13.02.2018, 10.15
MI, 14.02.2018, 15.00

Musikgarten 1

Mag.^a Monika Gadermaier-James,
1,5-3 Jahre, je 15 Einheiten

MO, 12.02.2018, 16.15
MI, 14.02.2018, 16.00

Musikgarten 2 – Alle Kinder lieben Musik!

Mag.^a Monika Gadermaier-James,
3-5 Jahre, je 15 Einheiten

MO, 12.02.2018, 14.15
DI, 13.02.2018, 09.15

Musikgarten für Babys

Mag.^a Monika Gadermaier-James,
0-18 Monate, je 15 Einheiten

DO, 22.02.2018, 09.15, 10 Einheiten
MI, 07.03.2018, 09.15, 10 Einheiten
MI, 07.03.2018, 11.15, 10 Einheiten
DO, 17.05.2018, 09.15, 5 Einheiten
MI, 23.05.2018, 09.15, 5 Einheiten
MI, 23.05.2018, 11.15, 5 Einheiten

PEKiP – Spiel und Spaß mit deinem Baby

Christa Gattinger-Spet

SDS-Gesundheitszentrum am St. Josef-Krankenhaus, Auhofstr. 189, 1130 Wien (U4 Hütteldorf).
Info: 01/878 44-5170, office-gz@sjk-wien.at,
www.sjk-wien.at/gz
Kooperation des SDS-Gesundheitszentrums mit dem Katholischen Bildungswerk Wien.

Die farbliche Zuordnung der Veranstaltungen:

Katholisches Bildungswerk

Politik/Gesellschaft, Wirtschaft

Theologie, Religion, Glaube

SeniorInnen, LIMA

Elternbildung

Persönlichkeitsbildung, Gesundheit, Kultur

[mehr Infos im Web: www.bildungswerk.at](http://www.bildungswerk.at)

Ganz Ohr! Faszination Vorlesen: VorlesepatInnenschulung



Beatrix Auer M.Ed.,
Christian-Gerd Laudenbach,
Brigitte Lackner MAS
LesepatInnen geben ihre eigene Freude am Lesen und der Literatur weiter. Sie lesen in öffentlichen Bibliotheken, Büchereien

der Pfarren, Gemeinden ..., in Kindergärten und Seniorenhäusern.

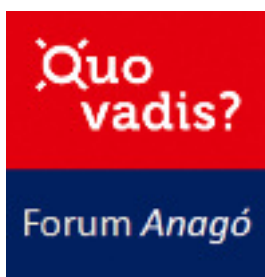
Anmeldung: anmeldung@bildungswerk.at
Eine Kooperation mit dem Kirchlichen Bibliotheks-
werk und dem Fachbereich für Seniorenpastoral

FR, 02.03.2018, 09.00
FR, 23.03.2018, 09.00
FR, 20.04.2018, 09.00

Bildungshaus Schloß Großrußbach,
Schlossbergstr. 8, 2114 Großrußbach

FR, 25.05.2018, 09.00
FR, 08.06.2018, 09.00
FR, 29.06.2018, 09.00

Bildungszentrum Floridsdorf,
Zaunscherbg. 4, 1210 Wien



Vortrags- und Diskussionsreihe: Diskussion abseits der Schlagzeilen – Wissen mit dem notwendigen Dialog

20.03., 17.04., 15.05., 19.06.2018

Jeweils dienstags, 17.00 Uhr, Quo vadis, 1010
Stephanspl. 6, Info: 01/512 03 85,
office@quovadis.or.at

Kinderbetreuungskurs für Großeltern



Ausbildung zur „pädagogisch qualifizierten Person“ (steuerl. Absetzbarkeit lt. Curriculum des BMFJ, Voraussetzung ab dem Jahr

2017 sind 35 Unterrichtseinheiten),
Kosten: 225,- p. Pers./400,- p. Paar,
Info + Anmeldung: Mag.^a Katja Ratheiser
0676/491 94 82, anmeldung@bildungswerk.at

Bildungszentrum Floridsdorf,

Zaunscherbg. 4, 1210 Wien

DI, 27.02. + MI, 28.02.2018, 9.00-17.00

DO, 01.03.2018, 14.00-17.00

DI, 06.03. + MI, 07.03.2018, 9.00-17.00

Eine Kooperation mit dem Fachbereich
Seniorenpastoral



Katholisches Bildungswerk Wien

DO, 19.04.2018, 19.30

INFO Abend für den neuen Ausbildungslehrgang für LIMA-TrainerInnen

Beatrix Auer, M.Ed., Seminarraum,
1010 Stephanspl. 3/2.Stock, Info: 01/51 552-3604,
0664/824 36 31, lima@bildungswerk.at



**Zur Frohen Botschaft,
Pfarrgemeinde St. Elisabeth**
DO, 08.02.2018, 15.00
Esperanto
Über das Leben einer totesagten Sprache,
Dr. Albert Reiner, Pfarrsaal, 1040 St.-Elisabeth-Pl. 9

Gemeinde Katharina von Siena
SA, 10.02.2018, 18.00
Musicalabend mit Ensemble La Felicità
Valentinsnachmittag, Peter Meissner, Gemeindezentrum, 1100 Kundratstr. 5

Forum Breitensee MO, 12.02.2018, 19.30
Nahsichten
Heilige und Habsburger-Bildnisse in den Fenstern der Pfarrkirche, Beitrag zur Restaurierungs- und Forschungskampagne, Dr.in Christina Wais, Christoph Sander, Pfarrsaal, 1140 Breitenseerstr. 35

kfb Zum Hl.Franz von Sales
DO, 15.02.2018, 19.00
Der gewalt(tät)ige Gott
Mag. Anton Kalkbrenner, Pfarrsaal, 1100 Holeypl. 1

Gesprächskreis Gatterhölzl
DO, 15.02.2018, 19.30
Abschied von der Rückkehr - Ökumene
Chancen und Herausforderungen der Ökumene in der Spur des Konzils, Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner Tück, Pfarrsaal, 1120 Marschallpl. 6a

Schlosskirche Hetzendorf SA, 17.02.2018, 16.00
Die Wahrheit über Abtreibung
Auswirkungen auf unsere Gesellschaft, Heilungsmöglichkeiten danach, Filmvortrag von Jugend für das Leben, Christof Bernhuber, Schlosskirche Hetzendorf, 1120 Hetzendorfer Str. 79

Forum Anago DI, 20.02.2018, 17.00
Ausgewählte Aspekte der internationalen Klimapolitik
 MinR. Dr. Klaus Radunsky, Österreichs Vertreter im Weltklimarat, Quo Vadis, 1010 Stephanspl. 6

**Zur Frohen Botschaft,
Pfarrgemeinde St. Elisabeth**
DO, 22.02.2018, 15.00
Kataloniens Hauptstadt Barcelona
Elisabeth Cargnelli, Pfarrsaal, 1040 St.-Elisabeth-Pl. 9

Gemeinde Katharina von Siena
DI, 27.02.2018, 18.00
Die Botschaft des Johannesevangeliums
Dr. Jakob Mitterhöfer, Gemeindezentrum, 1100 Kundratstr. 5

Laaer Berg DI, 27.02.2018, 19.00
Auf dem Weg zum Glück
Die Lebenswelt der Hildegard von Bingen, Dr. Rainald Tippow, Pfarrsaal, 1100 Laaer Berg Str. 222

Neustift am Walde DI, 27.02.2018, 19.30
Vielfältige Kirche in einer religiösen Gesellschaft
Entwicklung der Kirche in Indien durch Jahrhunderte, Pater Reji Muthukkattil, Pfarrheim, 1190 Rathstr. 43

Klosterneuburg SO, 04.03.2018, 19.00
Judas
VOJKSTHEATER Ein Theaterstück von Lot Vekemans mit anschließender Diskussion, Sebastian Klein, Berenice Hebenstreit (Regie), Sebastianikapelle, 3400 Stiftspl. Kooperation mit dem Volkstheater Wien

St. Hemma DI, 06.03.2018, 19.00
Es ist nicht immer leicht, ich zu sein
Von der Feindschaft zur Freundschaft mit sich selbst, Sr. Dr.ⁱⁿ Melanie Wolfers SDS, St. Hemma, 1130 Wattmanng. 105

Am Tabor MI, 07.03.2018, 19.00
Warum eine neue Übersetzung der Heiligen Schrift?
Zur Revision der Einheitsübersetzung im Leben der Kirche, Mag. Oliver Achilles, Pfarrsaal, 1020 Hochstetterg. 1

St. Johann Nepomuk MI, 07.03.2018, 19.30
Die drei heiligen Tage
Geheimnis, Ritus, Event? Dr.ⁱⁿ Ingrid Fischer, Nepomuksaal, 1020 Rotensterng. 33-35

**Zur Frohen Botschaft,
Pfarrgemeinde St. Elisabeth**
DO, 08.03.2018, 15.00
Krimi-Lesung
Helga Engin-Deniz, Pfarrsaal, 1040 St.-Elisabeth-Pl. 9

St. Claret – Ziegelhof DO, 08.03.2018, 18.30
Frauenbilder – Gottesbilder – Menschenbilder
Das weibliche Antlitz Gottes, Rose-Marie Staudigl, 1220 Quadenstr. 53, Anmeldung: 0699/11 56 06 99

kfb Zum Hl.Franz von Sales
DO, 08.03.2018, 19.00
Zivilcourage – Internationaler Frauentag
Olga Cristina Lanmüller-Romero, Pfarrsaal, 1100 Holeypl. 1

Schlosskirche Hetzendorf SA, 10.03.2018, 16.00
Jesus ich vertraue Dir!
Schwester Faustina „Sekretärin“ und „Apostolin“ der Barmherzigkeit Gottes, Dipl. Theol. Wojciech Kuca, Schlosskirche Hetzendorf, 1120 Hetzendorfer Str. 79

Katholisches Bildungswerk Wien
MO, 12.03.2018, 18.30
Sterben und Tod im Judentum
Mag.^a Ariella Solbel, MA, Seminarraum, 1010 Stephanspl. 3/2.Stock, Anmeldung: 01/515 52 3320, anmeldung@bildungswerk.at

Forum Breitensee MO, 19.03.2018, 19.30
Die Sakristei müsst ihr dann selber aufräumen
Frauen in der Kirche, HR Sr. Dr.ⁱⁿ Beatrix Mayerhofer, Pfarrsaal, 1140 Breitenseerstr. 35

**Zur Frohen Botschaft,
Pfarrgemeinde St. Elisabeth**
DO, 22.03.2018, 15.00
Die göttliche Liturgie in der byzantinischen Tradition
PAss Paul Hösch, Pfarrsaal, 1040 St.-Elisabeth-Pl. 9

Gesprächskreis Gatterhölzl
DO, 22.03.2018, 19.30
Ist der Islam europakompatibel?
Mag.^a Amena Shakir, Pfarre Gatterhölzl, 1120 Hohenbergstr. 42

**Zur Frohen Botschaft,
Pfarrgemeinde St. Elisabeth**
DO, 05.04.2018, 15.00
Das Freihaus-Viertel
Richard Hainz, Pfarrsaal, 1040 St.-Elisabeth-Pl. 9

Gesprächskreis Gatterhölzl
DO, 05.04.2018, 19.30
Europäische Werte – Christliches Abendland
Das christliche Erbe Europas und seine gemeinsamen Werte, ao. Univ.-Prof. Mag. DDr. Matthias Beck, Pfarre Gatterhölzl, 1120 Hohenbergstr. 42

Gemeinde Katharina von Siena MO, 09.04.2018
Pilgerreise nach Asissi
Dr. Alois Hadwiger, Gemeindezentrum, 1100 Kundratstr. 5, Info + Anmeldung: A. Hadwiger

Laaer Berg DI, 10.04.2018, 19.00
Kardinal König – Haus auf festem Grund
Das Wirken von Kardinal Franz König als Erzbischof, Theologe, Konzilsvater und Religionswissenschaftler, Prof. Erich Leitenberger, Pfarrsaal, 1100 Laaer Berg Str. 222

kfb Zum Hl.Franz von Sales
DO, 12.04.2018, 19.00
Umgang mit Veränderung
P. Georg Dinauer, Pfarrsaal, 1100 Holeypl. 1

**Zur Frohen Botschaft,
Pfarrgemeinde St. Elisabeth**
DO, 19.04.2018, 15.00
Trondheim (Norwegen)
Die Stadt des Hl. Olaf – Vom Altertum bis zur Gegenwart, Dr. Albert Reiner, Pfarrsaal, 1040 St.-Elisabeth-Pl. 9

St. Hemma MO, 23.04.2018, 18.30
Königin, Retterin, Prophetin: Ester und das Esterbuch
Ao. Univ.-Prof.in Mag.^a Dr.ⁱⁿ Agnethe Siquans, St. Hemma, 1130 Wattmanng. 105

Wien Stadt Industri

Schlosskirche Hetzendorf SA, 28.04.2018, 16.00

Der Mahnruf der Hl. Mutter Gottes an die Welt (Kibeho/Uganda)

Die Erscheinungen und Botschaften der Mutter Gottes, Filmvortrag, Rudolf Parth, Schlosskirche Hetzendorf, 1120 Hetzendorfer Str. 79

Gemeinde Katharina von Siena

DI, 01.05.2018, 10.00

Frühlingswanderung durch die Johannesbachklamm Würflach

Gemeindezentrum, 1100 Kundratstr. 5

Akademie am Dom MI, 02.05.2018, 18.30

Ehe für alle?

AKADEMIE am DOM Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Theologische Kurse, 1010 Stephanspl. 3/3.Stock, Anmeldung: 01/51552-3703; office@theologischekurse.at, Kosten: 12,- / 9,50 für Mitglieder der FREUNDE der THEOLOGISCHEN KURSE

Zur Frohen Botschaft, Pfarrgemeinde St. Elisabeth

DO, 03.05.2018, 15.00

Tierfabeln – Fabeltiere

Dr. Elmar Bamberg, Pfarrsaal, 1040 St.-Elisabeth-Pl. 9

St. Hemma MO, 07.05.2018, 19.00

Uns aber rette! Mijou Kovacs liest aus dem Buch Ester

Mijou Kovacs, Rezitation; Johann Falter, Flöte, Pfarrkirche St. Hemma, 1130 Wattmanng. 105

Laaer Berg DI, 08.05.2018, 19.00

Kardinal König – Pontifex Austriacus

Franz Kardinal König als Brückenbauer im ökumenischen, interreligiösen und gesellschaftlichen Dialog, Prof. Erich Leitenberger, Pfarrsaal, 1100 Laaer Berg Str. 222

Schlosskirche Hetzendorf SA, 12.05.2018, 16.00

SO, 13.05.2018, 16.00

Das Sterbeerlebnis des Jungen Colton Burpo

Filmdokumentation: „Den Himmel gibt es echt!“, Christof Bernhuber, Schloss Hetzendorf – Mariensaal, 1120 Hetzendorferstr. 79

Forum Breitensee MO, 14.05.2018, 19.30

Jung trifft alt

Arua im Brennpunkt der afrikanischen Tragödie, Bischof Sabio Ocan Odoki, Pfarrsaal, 1140 Breiten-seerstr. 35

kfb Zum Hl.Franz von Sales

DO, 17.05.2018, 19.00

Maria neu begegnen

Mag.^a Martina Greiner-Lebenbauer, Pfarrsaal, 1100 Holeypl. 1

Gesprächskreis Gatterhölzl

DO, 17.05.2018, 19.30

Wie Christen und Christinnen wieder zum Leben kommen

Die Lethargie der Christen – Ursachen und Konsequenzen, MMag.^a Dr.ⁱⁿ Regina Polak, Pfarre Gatterhölzl, 1120 Hohenbergstr. 42

Gemeinde Katharina von Siena

DO, 31.05.2018, 13.30

Exkursion zum Prangstangentragen

Treffpunkt: Gemeindezentrum, 1100 Kundratstr. 5

Akademie am Dom MI, 06.06.2018, 18.30

Mut zum fraglichen Sein

AKADEMIE am DOM Zum Verhältnis von Angst und Glaube, Univ.-Prof. Dr. Ulrich Körtner, Theologische Kurse, 1010 Stephanspl. 3/3.Stock, Anmeldung: 01/51552-3703; office@theologischekurse.at, Kosten: 12,- / 9,50 für Mitglieder der FREUNDE der THEOLOGISCHEN KURSE

Schlosskirche Hetzendorf SA, 09.06.2018, 16.00

SO, 10.06.2018, 16.00

Heilige Maria Mutter Gottes, die Frau aller Völker

Filmvortrag über die Erscheinungen und Botschaften von Amsterdam (kirchlich anerkannt), Christof Bernhuber, Schloss Hetzendorf / Mariensaal, 1120 Hetzendorferstr. 79

Laaer Berg DI, 12.06.2018, 19.00

Paulus

Fanatiker, Christenverfolger und Heidenmissionar? Dr. Rainald Tippow, Pfarrsaal, 1100 Laaer Berg Str. 222

Gesprächskreis Gatterhölzl

DO, 21.06.2018, 19.30

Was geschah mit Gott im 20. Jahrhundert?

Ist es intellektuell redlich, an ihn zu glauben? Univ.-Prof. DDr. Johannes Huber, Pfarre Gatterhölzl, 1120 Hohenbergstr. 42

Zur Frohen Botschaft, Pfarrgemeinde St. Elisabeth

SO, 24.06.2018, 19.00

Der Mensch dachte und Gott lachte

70 Jahre Katholisches Bildungswerk Wien, Kabarettist Stefan Haider, Pfarrsaal, 1040 Elisabethpl. 9

Katholisches Bildungswerk Wien

ab SO, 29.07.2018, 08.00

Aus welchen Quellen leben wir?

28. slowakisch-österreichische Seminar- und Kulturwoche, Belusa, Nordwestslowakei, Anmeldung: Mag. Manfred Zeller, 01/51552-3101, anmeldung@bildungswerk.at Infos siehe Seite 6

Alle Termine des Katholischen Bildungswerkes Wien auch im Netz unter: <http://termine.bildungswerk.at>



Industrieviertel

Wiener Neudorf DI, 13.02.2018, 14.30

Heiteres und Nachdenkliches

Lesung, Helmut Plhak, Pfarre Wiener Neudorf, 2351 Wiener Str. 15

Lichtenegg SA, 17.02.2018, 13.30

Meiner Lebensquelle auf der Spur

so wie damals die Frau aus Samarien, Sr. Heidrun Bauer, Pfarrheim, 2813 Hauptstr. 20

Mödling St. Othmar

DI, 20.2.2018, 19.00

Judas

VOJKSTHEATER Ein Theaterstück von Lot Vekemans mit anschließender Diskussion, Sebastian Klein, Berenice Hebenstreit (Regie), Kirche St. Othmar, 2340 Pfarrgasse 18 Kooperation mit dem Volkstheater Wien

Wiener Neudorf DO, 22.02.2018, 19.00

Allerheiligster Familientratsch

Gerüchte und Wahrheiten über die Familie Jesu, Mag. Dr.Karl-Richard Essmann, Pfarrzentrum, 2351 Wienerstr. 15

St. Corona/Wechsel FR 23.02. 2018, 19.00

Das Grabtuch von Turin

DDr. Josef Zemanek, Gemeindesaal, 2880 St.Corona Nr. 200

Mödling St. Othmar SA, 24.02.2018, 16.00

Grande Traversata delle Alpi

Zu Fuß vom Simplonpass zum Mittelmeer, Lic. Richard Posch, Pfarrheim, 2340 Elisabethstraße 28

Wöllersdorf MI, 28.02.2018, 19.00

Das Judentum

Begegnung mit den Weltreligionen, DDr. Paul Röttig, Pfarrsaal Wöllersdorf, 2752 Anna-Steuer-G. 2, weitere Termine: 14.3. Islam; 18.4. Religionen Asiens

Hennersdorf FR, 02.03.2018, 19.00

Das Paschafest, oder wie Jesus das Abendmahl gefeiert hat

Mag. Peter Piechura, Pfarrhof, 2332 Bachg. 2

Bildungszentrum St. Bernhard

DI, 06.03.2018, 19.30

„Ich, Daniel Blake“

Filmabend zur Industrieviertelakademie 2018, Kooperation mit dekArTe, Bildungszentrum St. Bernhard, Dimpl. 1, 2700 Wr. Neustadt, Anmeldung: st.bernhard@edw.or.at

Vösendorf MI, 07.03.2018, 19.00

Josef Freinademetz, SVD – Missionar in zwei Welten

P. Mag. Josef Ritt SVD, Pfarrheim, 2331 Ortsstr. 163



Bildungszentrum St. Bernhard

FR, 09.03.2018, 18.00

Arbeitswelt und Arbeitsmarkt im Wandel

Eine soziale und demokratiepolitische Herausforderung, Industrieviertelakademie 2018, Univ. Prof. Dr. Jörg Flecker, Bildungszentrum St. Bernhard,



Dompl. 1, 2700 Wr. Neustadt, Anmeldung: st.bernhard@edw.or.at

Lanzenkirchen

SA, 10.03.2018, 15.00

Die Kräuter-Apotheke

Gesundheit aus dem Garten, Mag.^a Andrea Watz, Pfarrheim, 2821 Hauptpl. 1, Anmeldung: schoepfungsverantwortung@aon.at

Maria Rast

SA, 10.03.2018, 18.00

Die Psalmen in der Bibel

Gebete - zwischen himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt, Mag. Anton Kalkbrenner, Pfarre Mauerbach, 3001 Steinbachstr./Ecke Talg.

Bildungszentrum St. Bernhard

SO, 11.03.2018, 16.00

Judas

Ein Theaterstück von Lot Vekemans mit anschließender Diskussion, Sebastian Klein, Berenice Hebenstreit (Regie), Bildungszentrum St. Bernhard, Dompl. 1, 2700 Wr. Neustadt, Kartenvorverkauf: Bildungszentrum St. Bernhard. Kooperation mit dem Volkstheater Wien



Grimmenstein

DI, 13.03.2018, 18.00

Oma, Opa & Enkel – ein starkes Team

Mit wie vielen wertvollen gelebten Erfahrungen Großeltern ihre Enkelkinder durchs Leben begleiten können, weiterer Termin: 20.3.2018, Haus der Generationen, 2840 Marktstr. 6, Anmeldung: 02644/21 0 94

Laxenburg

DI, 13.03.2018, 19.00

Geeintes Europa in drei Teilen – oder nationalistische Sklerose

70 Jahre Katholisches Bildungswerk Wien, Univ.Prof. i.R. Dr. Hardy Hanappi, Pfarrsaal, 2361 Herzog Albrecht Str. 12



Wöllersdorf

MI, 14.03.2018, 19.00

Islam

Begegnung mit den Weltreligionen, Dr. Alexander Kraljic, Pfarrsaal Wöllersdorf, 2752 Anna-Steuer-G. 2, weitere Termine: 28.2. Judentum; 18.4. Religionen Asiens

Trattenbach

FR, 16.03.2018, 19.00

Laudato si' – die Umwelt-Enzyklika von Papst Franziskus

Prof. Hubert Gaisbauer, Pfarrsaal, 2881 Trattenbach 78

Wiener Neudorf

DO, 22.03.2018, 19.00

Zypern – Insel zwischen Orient und Okzident

Multimediaschau über eine von Mag. Dr. Karl-R. Essmann geführte Studien- und Kulturreise, Rudolf Tovarek, Pfarrzentrum, 2351 Wienerstr. 15

Bildungszentrum St. Bernhard

DI, 03.04.2018, 19.30

„Einstweilen wird es Mittag“

Filmabend zur Industrieviertelakademie 2018, Kooperation mit dekArTe, Bildungszentrum St. Bernhard, Dompl. 1, 2700 Wr. Neustadt, Anmeldung: st.bernhard@edw.or.at

Wiener Neudorf

DI, 10.04.2018, 14.30

Auf der Via Francigena mit dem Rad nach Rom

Multimediaschau, Rudolf Tovarek, Pfarrzentrum Wiener Neudorf, 2351 Wiener Str. 15

Bruck an der Leitha

DI, 10.04.2018, 18.30

Entlang von rauschenden Bächen

... dem Wort Gottes nachgehen, uns davon leiten lassen. Ingrid Mohr und Mag.^a Sabine Kräutel-Höfer (Referentinnen für Bibelpastoral), Pfarrhof, 2460 Hauptplatz 5
Anmeldung: Sabine Kräutel-Höfer: 0676 524 62 85, s.krautel-hoefel@edw.or.at

Kirchberg/Wechsel

SA, 14.04.2018, 19.30

WURSCHT UND WICHTIG – das Klima-Energie-Kabarett

Manfred Linhart und Georg Bauernfeind, Volksschule Kirchberg, 2880 Markt 300. Info/Karten: 02641/2221, pfarrekirchberg@aon.at

Wöllersdorf

MI, 18.04.2018, 19.00

Grundzüge der Religionen Asiens

Begegnung mit den Weltreligionen, Mag. Manfred Zeller, Pfarrsaal Wöllersdorf, 2752 Anna-Steuer-G. 2, weitere Termine: 28.2. Judentum; 14.3. Islam

Wiener Neudorf

DO, 19.04.2018, 19.00

„Die wollen sich nicht integrieren!“

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen. Dr.ⁱⁿ Marion Wisinger, Pfarrzentrum, 2351 Wienerstr. 15

Gramatneusiedl

DI, 01.05.2018, 9.30

Die Arbeitslosen von Marienthal

Führung und Museumsbesuch. Exkursion zur Industrieviertelakademie 2018, Gemeindezentrum Gramatneusiedl, 2440 Marie-Jahoda-Pl. 1, Anmeldung: KAB Büro, 01/51552 5354, g.kienesberger@edw.or.at

Wiener Neudorf

DI, 08.05.2018, 14.30

Lieder über Gott und die Welt

Manfred Porsch, Liedermacher und Autor, Pfarrzentrum, 2351 Wiener Str. 15

Biedermannsdorf

DI, 08.05.2018, 19.00

Kirche 4.0

Kirche im Digitalen Zeitalter, Dr. Bernhard Mucha, Pfarr-Cafe, 2362 Ortsstraße 42

Mödling St. Othmar

SA, 19.05.2018, 16.00

Dokufilm: Flusszauber an Rhone und Saone

Genl. General i.R. Erich Moritz, Pfarrheim, 2340 Elisabethstr. 28

Zöbern

DI, 22.05.2018, 19.00

Sein Gewand berühren

Bibelabend mit biblischen Erzählfiguren, Mag.^a Maria Luise Schmitz-Kronaus, Pfarrheim, 2871 Kirchweg. 1

Die farbliche Zuordnung der Veranstaltungen:

Katholisches Bildungswerk

Politik/Gesellschaft, Wirtschaft

Theologie, Religion, Glaube

SeniorInnen, LIMA

Elternbildung

Persönlichkeitsbildung, Gesundheit, Kultur

mehr Infos im Web: www.bildungswerk.at

HERDER

Wir setzen Lesezeichen.

Unser Online-Shop hat rund um die Uhr für Sie geöffnet!

www.herder.at

Buchhandlung Herder, Zach-Buch GmbH, Wollzeile 33, 1010 Wien

Tel.: 01/512 14 13, E-Mail: buchhandlung@herder.at

Weinviertel und Marchfeld

Kurzfilmkino – Augenblicke des Lebens



Neuaigen SA, 24.02.2018, 17.30
Pfarrhof, 3430 Neuaigen

Groß-Enzersdorf MO, 05.03.2018, 19.00
Pfarrsaal, 2301 Kirchenpl. 20

Zellerndorf FR, 09.03.2018, 19.00
Bücherei, 2051 Zellerndorf 269,
Kooperation mit der Bücherei und dem BHW

Immdorf FR, 23.03.2018, 19.30
Pfarrheim, 2022 Hauptstr., vis a vis der Kirche

Wolkersdorf DI, 10.04.2018, 19.30
Pfarrzentrum, 2120 Kirchenpl. 1

Maissau FR, 13.04.2018, 19.30
Bücherei, 3712 Kirchenpl. 3, Kooperation mit der
Bücherei und dem BHW

Hollabrunn FR, 19.04.2018, 19.00
Pfarrzentrum, 2020 Kirchenpl. 5

Mehr Informationen im Netz!

Die farbliche Zuordnung der Veranstaltungen:

Katholisches Bildungswerk

Politik/Gesellschaft, Wirtschaft

Theologie, Religion, Glaube

SeniorInnen, LIMA

Elternbildung

Persönlichkeitsbildung, Gesundheit, Kultur

mehr Infos im Web: www.bildungswerk.at

Bildnachweis Seite 1: Katholisches Bildungswerk Wien, Privat; S. 2: Rupprecht/Kathbild.at, Katholisches Bildungswerk Wien; S. 3: Privat; S. 4: Katholisches Bildungswerk Wien, Pfarre Mistelbach, Helmuth Furch/wikipedia, Herwig Reidlinger/wikipedia; S. 5: Thomas Ledl/wikipedia, Katholisches Bildungswerk Wien; S. 6: Bettina Zehetner; S. 7: Sabine Spitzer-Prochazka, Katholisches Bildungswerk Wien; S. 8: pexels-photo; S. 9: E. Hoedl, Privat, Bildungswerk Raum Mödling; S. 10: Pfarren Fairwandeln; S. 11: Katholisches Bildungswerk Wien, Fotomontage; S. 12: Quo vadis, Helga Bansch, pixabay.com; S. 13: Quo vadis, Volkstheater; S. 14: Akademie am Dom, Katholisches Bildungswerk Wien, Volkstheater; S. 15: Katholische Aktion, Volkstheater, Katholisches Bildungswerk Wien; S. 16: Augenblicke, Katholisches Bildungswerk Wien, Katholische Aktion; S. 17: Betty Lederer, Katholisches Bildungswerk Wien; S. 18: Katholisches Bildungswerk Wien; S. 19: pixnio.com

Weinviertel

Dürnkrot MI, 14.02.2018, 19.00
Sitz- und Kreistänze
Maria Veit, Pfarrhof, 2263 Kirchenberg 3

Bad Pirawarth DO, 15.02.2018, 19.00
Biographiarbeit „Wachsen und werden“
Maria Lehmann, Pfarrzentrum, 2222 Bad Pirawarth

Mistelbach FR, 16.02.2018, 17.00
Können Religionen friedlich zusammenleben?
Bildungstag mit ReferentInnenbörse,
Mag.^a Amena Shakir, Mag. Manfred
Zeller, Dr. Martin Neid, Pfarrzentrum
St. Martin, 2130 Marienpl. 1,
Info: Dipl.-Ing. Erwin Mayer, 0664/827 07 88,
weinviertel@bildungswerk.at

Hadersdorf am Kamp FR, 16.02.2018, 19.00
„20 November“
Ein starker Theaterabend mit Johannes-David
Schwarzmann, Pfarr- und Kultursaal, 3493 Hauptpl. 2

Zellerndorf DI, 20.02.2018, 17.00
Erste Hilfe bei Kindernotfällen
Dr. Benjamin C. Thal, Pfarrsaal, 2051 Zellerndorf 14,
Kooperation mit dem Roten Kreuz

Ollersdorf DI, 20.02.2018, 19.00
Christliche Flüchtlinge aus Syrien?
Alte christliche Kulturen in Syrien, Mag. Anton Kalk-
brenner, Gasthaus Zeisl-Wirt, 2252 Ollersdorf

Göllersdorf MI, 21.02.2018, 19.00
Alle Heiligen Zeiten:
Im Kreuz ist Heil, Leben, Hoffnung
Die Feier der heiligen drei Tage von Leiden, Tod und
Auferstehung Jesu, Dipl.-Ing. Dr. Valentino Hribernig-
Körber, 4-teiliges Kurzseminar: Wesen, Entstehung
und Bedeutung des christlichen Gottesdienstes,
Pfarrhof, 2013 Pfarrg. 33

Bisamberg MI, 21.02.2018, 19.00
Das Buch Jona
Eine Liebesgeschichte Gottes mit einem widerspen-
tigen Propheten, Mag. Anton Kalkbrenner, Pfarrheim,
2102 Pfarrg. 1

Bildungshaus Großrußbach
DO, 22.02.2018, 18.30
Oh du mein Österreich!



Prägendes aus Politik und Religion zu
100 Jahre Republik, Dr. Manfred Rau-
chensteiner, 2114 Schlossbergstr. 8,
Weinviertelakademie 2018,

Anm.: bildungshaus.grossrußbach@edw.or.at

Hausleiten DO, 22.02.2018, 19.00
War das nun schon alles?
Wie geht mein Weg weiter?
Workshop zum Thema Lebensmitte, Annemarie Kra-
mer, Pfarrhof, 3464 Kirchenstr. 41, Information und
Anmeldung: Betty Lederer, 0664/4307601,
bettylederer.bl@gmail.com

Mistelbach DI, 27.02.2018, 19.30
Was bedeutet das Gedenkjahr 2018
für uns heute?

Wer will noch Verantwortung tragen – nächste Gene-
rationen in Kirche und Gesellschaft (Gemeinde, Ver-
eine, Tradition, Kultur), Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marion Wisinger,
Pfarrzentrum St. Martin, 2130 Marienplatz 1

Wolkersdorf DI, 27.02.2018, 19.30
Christlicher Glaube macht Mut und Hoffnung!
Was fördert den sozialen Zusammenhalt?, Mag.^a
Gabriele Kienesberger, Pfarrzentrum,
2120 Kirchenpl. 1

Großriedenthal FR, 02.03.2018, 19.30
Was bedeutet das Gedenkjahr 2018
für uns heute?

Wer will noch Verantwortung tragen – nächste Gene-
rationen in Kirche und Gesellschaft (Gemeinde, Ver-
eine, Tradition, Kultur), Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marion Wisinger,
Pfarrhof, 3471 Hauptstr. 24

Langenzersdorf-St.Katharina
MO, 05.03.2018, 19.30
Toulouse – Midi Pyrenee
Filmreise, Hofrat Dr. Franz Jäger, Pfarrheim,
2103 Obere Kircheng. 15

Strasshof an der Nordbahn
DI, 06.03.2018, 19.00
Glauben – wie geht das?
Ao. Univ.-Prof. Mag. DDR. Matthias Beck, Pfarrheim,
2231 Pestalozzistr. 62

kfb Dekanat Poysdorf SA, 10.03.2018, 09.00
Besinnungstag: Mir selber Freundin sein
Waltraud Reinwein, Kapelle Brunnng., Poysdorf

Langenzersdorf-St.Katharina
MO, 12.03.2018, 19.30
Heilkräuter für Leib & Seele
Kräuterpfarrer O. Praem. Benedikt Felsingner,
Pfarrheim, 2103 Obere Kircheng. 15

Mistelbach DI, 13. März 2018, 19.30
Lebensqualität bis zuletzt
Helen Neubacher und Theresia Rieder vom Mobilien
Caritas Hospizteam mit grundsätzlichen und prakti-
schen Überlegungen rund um das Thema Sterben,
Vorstellung Stationäres Hospiz Mistelbach anschl.
Führung bei der Bestattung Pernold, Pfarrzentrum
St. Martin, 2130 Marienpl. 1

Wolkersdorf DI, 13.03.2018, 19.30
Buddhismus
Gerhard Weissgrab, Pfarrzentrum, 2120 Kirchenpl. 1

Dürnkrot MI, 14.03.2018, 19.00
500 Jahre Reformation im Weinviertel
mit Zeitreiseführerin Christa Jakob, Pfarrhof,
2263 Kirchenberg 3

kfb Hadersdorf am Kamp FR, 16.03.2018, 19.00
Johannes XXIII:
Vom Erkennen der Zeichen der Zeit
Prof. Hubert Gaisbauer, Pfarrsaal, 3493 Hauptpl. 2



Langenzersdorf-St.Katharina

MO, 19.03.2018, 19.30

Krebs – Körper, Geist und Seele einer Krankheit

Ao. Univ.-Prof. Mag. DDr. Matthias Beck, Pfarrheim, 2103 Obere Kircheng. 15

Zellerndorf

DI, 20.03.2018, 19.00

Der ältere Sohn im Gleichnis vom barmherzigen Vater

Nie habe ich gegen deinen Willen gehandelt (Lk 15,29), Multimedia Bibelpräsentation, Renate und Fritz Wintersteiner, Pfarrsaal, 2051 Zellerndorf 14

Zellerndorf

SA, 14.04.2018, ab 15.00

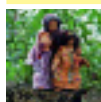
Eröffnung des Bildungscampus

Tag der offenen Tür, festliche Eröffnung
Musikkabarett: Männer&Frauen mögen sich eben...
Bildungscampus, 2051 Zellerndorf 269, Kooperation mit der Bücherei und dem BHW, Info: Erwin Mayer, 0664/827 07 88, weinviertel@bildungswerk.at

Hausleiten

SA, 14. + SO, 15.04.2018, 09.00

Werken-Entspannen-Verstehen



Wo ist der neugeborene König der Juden? (Mt. 2,1-12), Werkkurs biblische Erzählfiguren, Betty Lederer, Pfarrhof, 3464 Kirchenstr. 41,

Anmeldung: Betty Lederer, 0664/430 76 01, bettylederer.bl@gmail.com

Zellerndorf

DI, 17.04.2018, 19.00

Mein amerikanischer Traum

Julia Kahrer erzählt von ihrem Au Pair Jahr in den USA, Pfarrsaal, 2051 Zellerndorf 14

Dürnkrot

MI, 18.04.2018, 19.00

Jesus Christus – das Brot des Lebens

Taizé Abend mit Gesängen und Meditationen, Fritz und Renate Wintersteiner, Pfarrhof, 2263 Kirchenberg 3

kfb Hadersdorf am Kamp

FR, 20.04.2018, 19.00

Gott kann man nicht küssen, Engel aber schon

Mag. Dr. Karl-Richard Essmann, Pfarrsaal, 3493 Hauptpl. 2

Enzersfeld

MI, 25.04.2018, 16.00

Kirchenführung – Jugendstil im Weinviertel

Dipl.-Ing. Mag. Sebastian Hacker, Pfarrkirche Maria Geburt, 2202 Enzersfeld, in Kooperation mit Senior Aktiv (LE)

Hollabrunn

FR, 27.04.2018, 17.00

Fake News und Dirty Campaigning – nicht mit uns!



Bildungstag mit ReferentInnenbörse, Mag.^a Verena Resch, Mag. Manfred Vesely, Landwirtschaftliche Fachschule, Sonnleitenweg 2, 2020 Hollabrunn,

Info: Dipl.- Ing. Erwin Mayer, 0664/827 07 88, weinviertel@bildungswerk.at

kfb Dekanat Hadersdorf am Kamp

FR, 11.05.2018, 18.30

Versteh doch, was ich dir sagen will

Waltraud Reinwein, Pfarrsaal, 3493 Hauptpl. 2

Waidendorf

MI, 16.05.2018, 19.00

Stimmen – Singen – Klingen für Leib und Seele

Pfarrgarten, 2263 Kirchenpl.3

Mistelbach

FR, 18. Mai 2018, 13.00

Exkursion in den Stephansdom

mit Georg Stögerer; Heurigenbesuch bei Heimfahrt

Pulkau

SA, 02.06.2018, ab 10.00

Kreativfest für alle Generationen



Lernspektakel: Natur, Kunst, Forschen, Spiel & Spaß im idyllisch alten

Steinbruch, mit künstlerischen und experimentellen Stationen, Steinarena, 3741 Großreipersdorf, www.kreativfest.at

Waidendorf

MI, 13.06.2018, 19.00

Halte dich im Lot mit einfachen Gleichgewichtsübungen

Daniela Fehlmann, Veronika Erasim, Physiotherapeutinnen, Pfarrgarten, 2263 Kirchenpl. 3

Mistelbach

SA, 16. Mai 2018

Exkursion nach Brünn

mit Mag. Herbert Swatschina

Sommerkino – Kurzfilme im Mondenschein

Streifzug durch's Leben zum Schmunzeln und Nachdenken, Ing. Dipl.-Päd. Erwin Mayer



Zellerndorf

FR, 13.07.2018, 20.15

2051 Kahrerpl. 1, Kellerg. Maulavern

Maissau

MI, 18.07.2018, 20.15

3712 Hauptplatz

Hausleiten

DO, 19.07.2018, 20.15

Pfarrgarten, 3464 Kirchenstr. 41

Grosswetzdorf

DO, 26.07.2018, 20.15

Englischer Garten, 3704 Heldenberg

Mehr Informationen im Netz!



Spiritualität und Mystik im „hektischen Alltag“?!

Wie man die Weisheit der christlichen Mystiker für ein gelingendes Leben nützen kann.



Offene Abendserie mit Peter Maurer:
jeweils Mittwoch, 14. März, 11. April,
16. Mai und 13. Juni 2018 | 19.00 Uhr

Alle Informationen: www.st-bernhard.at

ANIMA goes Weinviertel



Die Kooperation des Katholischen Bildungswerks mit ANIMA – Bildungsinitiative für Frauen gestaltet sich auch in den Regionaltreffen. Erwin Mayer und ich waren dafür gemeinsam unterwegs. Auch unter uns ist Kooperation wichtig. Aber was braucht gelingende Kooperation? Erwin und ich sind am Lernen voneinander – Arbeits- und Denkweisen werden ausgetauscht, Ideen gemeinsam entwickelt, Sichtweisen gehört. Am Anfang ist es nicht einfach innezuhalten und einem Blickwechsel Raum zu geben. Aber unser Wille zum Team und die Freude an der Arbeit ermöglichen so Entwicklungsräume – in uns und für unsere Kooperation. Und so wünschen wir uns auch gemeinsame Lernräume durch Bildung: Bildung mit Herz, getragen von Menschen in den Pfarren, die diese Arbeit mit so wunderbarem Engagement leisten. 🍷

Erfolgreiche Know-How-Vermittlung



Unser Kurs „Basics für das Bildungsmanagement – Mit Freude und Know-how Bildungsveranstaltungen organisieren“ ging am 23.11.2017 zu Ende. An drei

Terminen konnte die Gruppe aus ANIMA Seminarbegleiterinnen, BildungswerkleiterInnen und einigen externen TeilnehmerInnen Kompetenzen rund um das

organisieren und durchführen von Bildungsveranstaltungen erwerben und verstärken. Die meisten schlossen mit einem Zertifikat diesen Kurs ab.



Basics für das Bildungsmanagement: Mit Freude und Know-how Bildungsveranstaltungen organisieren

Kurs Industrieviertel

DO, 1. Feb. 2018

Pfarr- und Gemeindezentrum,
2822 Walpersbach 41a

DO, 22. Feb. 2018

Pfarrheim, Kirchengasse 1,
2851 Krumbach

DO, 15. März 2018

Haus d. Generationen, Marktstr. 6,
2840 Grimmenstein

Kurs Weinviertel

DO, 25. Jän. 2018

Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5,
2020 Hollabrunn

DO, 22. Feb. 2018

Pfarrzentrum, Marienplatz 1,
2130 Mistelbach

DO, 22. März 2018


Bildungshaus, Schloßbergstrasse 8,
2114 Großrußbach
jeweils 17–21 Uhr

Info und Anmeldung: Katholisches Bil-
dungswerk Wien, Stephansplatz 3/2,
1010 Wien, T: 01/51552-3320,
F: 01/51552-3761

anmeldung@bildungswerk.at

ANIMA, Stephansplatz 3/2, 1010 Wien,
01/51552-3352, anima@edw.or.at

Kosten: Pro Einheit Euro 70,-;

Die Module sind einzeln buchbar. Für
BildungswerkleiterInnen, MitarbeiterInnen
in der pfarrlichen Erwachsenenbildung
und ANIMA Seminarbegleiterinnen
tragen das Katholische Bildungswerk
Wien bzw. ANIMA die Kurskosten. 

Regionaltreffen

Region Weinviertel

Bitte bis eine Woche vor dem Termin
anmelden bei Erwin Mayer,
0664/8270788,
weinviertel@bildungswerk.at

Haugsdorf

MI, 07.03.2018, 19.00

Pfarrheim Haugsdorf, 2054Laaerstr. 17

Absdorf

DI, 13.03.2018, 19.00

Pfarrsaal Absdorf, 3462 Hauptplatz 12

Ziersdorf

MI, 02.05.2018, 19.00

Pfarrheim Ziersdorf, 3710 Kirchensteig 2

Großbebersdorf

DI, 29.05.2018, 19.00

Pfarrheim, 2203 Großbebersdorf

Probstdorf

DI, 05.06.2018, 19.00

Pfarrhof Probstdorf, 2301

Weihenstephansplatz 3

Korneuburg

DI, 12.06.2018, 19.00

Pfarrsaal Korneuburg, 2100 Kirchenpl. 1

Bildungs-Café in Wien

Mit dem Arbeitsjahr 2017/18 eröffnen
wir unser Bildungs-Café im Bildungswerk
am Stephansplatz. Wir freuen uns die Bil-
dungswerkleiterInnen in der Stadt Wien
zum Kaffee einzuladen und dabei über
neue Angebote, Kooperationen und Ver-
netzungen ins Gespräch zu kommen.
Und wir freuen uns Sie kennen zu lernen.
Seminarraum 2. Stock, Stephansplatz
3/2, 1010 Wien, Info und Anmeldung:
01/51 552-3320,
anmeldung@bildungswerk.at
DI, 10.04.2018, 17.00
DI, 22.05.2018, 17.00



Region Industrieviertel

Bitte bis eine Woche vor dem Termin
anmelden bei Mag. Christian Zettl,
KBW-Regionalstelle Industrieviertel,
0664/610 12 63,
industrieviertel@bildungswerk.at

Kirchschlag

DI, 10.04.2018, 19.00

Pfarrzentrum (Seelsorgeraum),
2860 Passionsspielstr. 3

Wöllersdorf

DI, 17.04.2018, 19.00

Pfarrsaal Wöllersdorf,
2752 Anna-Steurer-G. 2

Unter-Aspang

DO, 26.04.2018, 19.00

Pfarrheim Unter-Aspang, 2870 Pfarrpl. 1

Schwadorf

FR, 04.05.2018, 19.00

Pfarrzentrum Schwadorf,
2432 Hauptplatz 4

Bildungs-WerkZeug 1/2018 P.b.b.
 Erscheinungsort: Wien, Verlagspostamt: 1010 Wien,
 Aufgabepostamt: 1010 Wien. Medieninhaber:
 Katholisches Bildungswerk Wien, A-1010 Wien,
 Stephansplatz 3/2. Stock, Tel: (01)51552-3320,
 Fax: (01)51552-3761, Internet: www.bildungswerk.at,
 E-Mail: office@bildungswerk.at
 Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
 Namentlich gezeichnete Artikel müssen sich nicht mit
 der Meinung der Redaktion decken. Es gelten die
 Stornobedingungen des Bildungszentrums Floridsdorf.
 Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Georg Radlmair.
 Layout: Charly Krimmel, www.sonderzeichen.at
 Herstellung: glanzlicht print production.
 Erscheinungsweise: 4 x jährlich. Preis: Einzelheft: € 0,80.
 Jahresabo: € 2,-. Für MitarbeiterInnen der kath.
 Erwachsenenbildung: gratis. MZ 02Z033140 M
 nächster Redaktionsschluss ist **15. Juni 2018**

Mit Unterstützung von



Weiss-heiten zum Schluss

hineinstopfen oder genießen
 rasen oder rasten
 dahinplaudern oder reden
 vorbeischaun oder begegnen
 berieseln lassen oder hinhören
 beäugen oder staunen
 schlemmen oder speisen
 büffeln oder sich bilden
 halbe sachen machen oder ganz ohr sein
 so lala oder mit ganzem herzen
 halbwegs oder mit herz und seele
 ungefähr oder klar
 beiläufig oder gründlich
 vielleicht oder besiegelt
 vegetieren oder leben
 haben oder sein
 - das ist immer die frage

Rudi Weiss

Band 2: Stuttgarter Neues Testament – Jänner 2018
 Band 3: Begriffslexikon – Jänner 2018

Christoph Dohmen bei Katholisches Bibelwerk
Stuttgarter Altes Testament (in zwei Teilen)
 kommentierte Studienausgabe 2017
 ISBN 978-3-460-44027-2

EUR 90,50

facultas.dom



Zusendung

Per Post an:
 Katholisches Bildungswerk Wien
 A-1010 Wien, Stephansplatz 3/2. Stock
 oder per Fax: (01)51552-3761
 oder per Mail: office@bildungswerk.at

Ich möchte das ausführliche Programmheft des Bildungszentrums beziehen. ✂

Ich möchte das „Bildungs-Werk-Zeug“ hiermit bestellen.

Ich möchte das „Bildungs-Werk-Zeug“ nicht mehr erhalten.

Name

Adresse

E-Mail-Adresse

Datum Unterschrift